

CREDIT SUISSE FÖRDERPREIS VIDEOKUNST 2014 – Shortlist
Präsentiert an der Museumsnacht vom 21. März 2014 in der Credit Suisse,
Bundesplatz 2, in Bern

Claudia Baena (*1984)

Biografie

Lebt und arbeitet in Zürich.

2010–2013 Bachelor Fine Arts, ZHdK, Zürich

2006–2014 Assistentin von Hanna Roeckle, Künstlerin, Zürich

1996–2008 Assistentin und Freelance-Fotografin, Mexiko und Schweiz

Videoarbeit

Fliege, 2013

9'07''

Stop Motion

Statement der Künstlerin

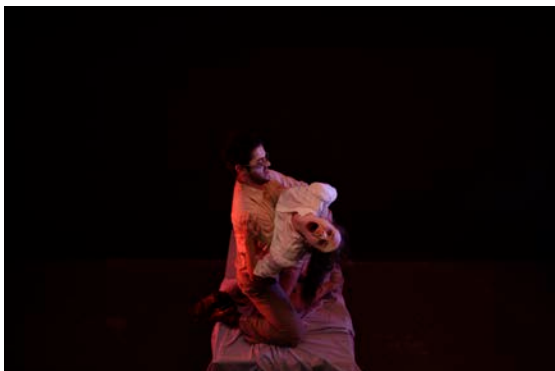
Ausgelöst durch das permanente Summen einer Fliege, kochen Konflikte hoch, welche zwischen den Freunden schon lange unter der Oberfläche brodeln, bis die Situation schliesslich eskaliert.

Pressebilder



baena_claudia_01

Claudia Baena
Still aus *fliege*, 2013



baena_claudia_02

Claudia Baena
Still aus *fliege*, 2013

CREDIT SUISSE FÖRDERPREIS VIDEOKUNST 2014 – Shortlist
Präsentiert an der Museumsnacht vom 21. März 2014 in der Credit Suisse,
Bundesplatz 2, in Bern

Eliane Bertschi (* 1990)

Biografie

Geboren in Aarau. Lebt und arbeitet in Zürich.

2011–2014 Bachelor of Arts, Studienrichtung Video, Hochschule Luzern –
Design & Kunst

2006–2010 Ausbildung zur Dekorationsgestalterin

Videoarbeit

So Welt da, 2013

4'46''

H.264, 1920 x 1080

Statement der Künstlerin

Der Kurzfilm «So Welt da» ist ein Querschnitt eines Gedankens. Die Gedanken stammen aus dem Kopf eines potenziellen bald Erwachsenen. Er fragt sich, ob es eine Lösung dafür gibt, wie man Mensch sein soll. Der junge Mann befindet sich in einem isolierten Raum, in dem er seiner Gedankenwelt ausgeliefert ist. Die Welt da draussen rückt immer näher.

Pressebilder



bertschi_eliane_01

Eliane Bertschi
Still aus *So Welt da*, 2013



bertschi_eliane_02

Eliane Bertschi
Still aus *So Welt da*, 2013

CREDIT SUISSE FÖRDERPREIS VIDEOKUNST 2014 – Shortlist
Präsentiert an der Museumsnacht vom 21. März 2014 in der Credit Suisse,
Bundesplatz 2, in Bern

Lukas Gut (1989*)

Biografie

Aufgewachsen in Schlattingen. Lebt und studiert in Luzern.

2011–2014 Bachelor of Arts in Film an der Hochschule Luzern – Design & Kunst, Video
Nach dem Abschluss wird Lukas weiterhin als Filmautor und
Dokumentarfilmer arbeiten.

2006–2010 Lehre als Mediamatiker SBW, Neue Medien AG, Romanshorn

Videoarbeit

Dislocated

2013

05'42''

Digital Video, Full-HD

Statement des Künstlers

Ende August – andauerndes Unwohlsein, Rastlosigkeit, Konzentrationsprobleme. Der
Termin beim Hausarzt ergibt die Verschreibung von Methylphenidat. Die Diagnose lautet:
ADHS. Das Medikament zeigt Wirkung. Dann treten neue Symptome auf.

Ein Mann, dessen Alltag durch die Diagnose ADHS aus den Bahnen gerät, schildert seinen
Krankheitsverlauf. Zwischen medikamentösen Lichtblicken und erneuten Einbrüchen gerät
er in einen Strudel, aus welchem er sich mit allen Mitteln zu befreien versucht.

Pressebilder



gut_lukas_01

Lukas Gut
Still aus *Dislocated*, 2013



gut_lukas_02

Lukas Gut
Still aus *Dislocated*, 2013

CREDIT SUISSE FÖRDERPREIS VIDEOKUNST 2014 – Shortlist
Präsentiert an der Museumsnacht vom 21. März 2014 in der Credit Suisse,
Bundesplatz 2, in Bern

Gabriel Studerus (*1976)

Biografie

Lebt und arbeitet in Zürich.

- 2010–2013 Bachelor of Arts, Studienrichtung Video, an der Hochschule Luzern –
Design & Kunst
- 2000–2004 Diplomstudiengang Kunst und Vermittlung an der Zürcher Hochschule der
Künste
- 2003 Austauschsemester an der Akademie der bildenden Künste Wien
- 1998–1999 Architekturstudium an der ETH Zürich

Videoarbeit

4 Grad kaltes Wasser, 2013

08'03''

DCP, 1920x1080, 25p

Statement des Künstlers

Die Ausgangslage von «4 Grad kaltes Wasser» sind Blogbeiträge zum Schiffsuntergang der Costa Concordia. Es sind Reaktionen auf den nie enden wollenden Strom an Neuigkeiten über Ursache und Hintergründe des Unglücks. Die anonymen Meinungen sind in der Montage des Films zu einer Debatte über Schuld und Verantwortung verdichtet und enden in einem emotionsgeladenen Durcheinander. Die überhöhte Identifikation mit der eigenen Meinung wird zum Störfaktor und führt die zwischenmenschliche Kommunikation in eine Sackgasse. Zurück bleibt ein soziales Vakuum, das jeglichen Konsens vermissen lässt.

Pressebilder



studerus_gabriel_01

Gabriel Studerus
Still aus *4 Grad kaltes Wasser*, 2013



studerus_gabriel_02

Gabriel Studerus
Still aus *4 Grad kaltes Wasser*, 2013

CREDIT SUISSE FÖRDERPREIS VIDEOKUNST 2014 – Shortlist
Präsentiert an der Museumsnacht vom 21. März 2014 in der Credit Suisse,
Bundesplatz 2, in Bern

Tobja Stuker (*1988)

Biografie

2012–2015 Bachelor of Arts in Fine Arts, FHNW | HGK

2011–2012 Vorkurs Schule für Gestaltung Basel

Videoarbeit

Approximation 2013

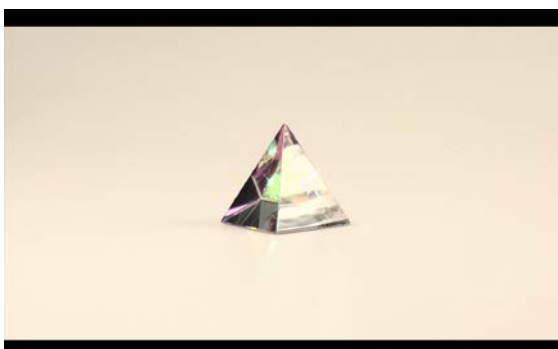
8'13

1920 x 1080

Statement des Künstlers

«Approximation» ist eine Annäherung an das Verständnis für die unaufhörliche Endlichkeit und das räumlich Unfassbare oder ein Versuch, über die Schwelle des menschlichen Egos hinauszutreten, weg von der Ohnmacht, hin zum Stillstand und zur Resignation.

Pressebilder



stuker_tobja_01

Tobja Stuker
Still aus *Approximation*, 2013



stuker_tobja_02

Tobja Stuker
Still aus *Approximation*, 2013